

Presseinformation

3. Mai 2004

Einkaufszentrum "Thaya-Park" entsteht am Ebenseer Areal

Gabmann: Gemeinsam an Entwicklung des gesamten Standorts arbeiten

Im Rathaus von Waidhofen an der Thaya wurde kürzlich der Abschluss der jahrelangen Diskussionen um die künftige Entwicklung Waidhofens als Einkaufsstadt im Rahmen einer Pressekonferenz bekannt gegeben. Demnach konnte man sich darauf einigen, dass auf dem Ebenseer Areal ein Einkaufszentrum mit rund 14.000 Quadratmeter Verkaufsfläche entstehen soll. Parallel wird das vom Verein "Pro Waidhofen" entworfene Projekt "Lebendige Innenstadt - Kompetente Einkaufsstadt" durchgeführt, das vom Land Niederösterreich mit 22.000 Euro aus Mitteln der Regionalförderung unterstützt wird. Das Einkaufszentrum, das den Namen "Thaya-Park" tragen und von der "Thaya-Park Immobiliengesellschaft" betrieben wird, ist rund einen Kilometer vom Hauptplatz Waidhofens entfernt. Damit wurde ein Kompromiss gefunden, der alle beteiligten Interessengruppen zufrieden stellt.

"Unsere Philosophie ist, dass es ein „Sowohl-als-auch“ und nicht ein „Entweder-oder“ geben soll. Das Land Niederösterreich wollte hier nie einen Konfrontationskurs, sondern immer einen Kooperationskurs gehen. Es gibt kein Patentrezept für Stadtentwicklung. Tatsache ist aber, dass der Ortskern oder die Innenstadt große Bedeutung für den gesamten Bezirk hat. Auch im Stadtkern muss eine Handelsentwicklung stattfinden. Jeder Bereich wird von der nun gefundenen Lösung profitieren", meinte Landesrat Ernest Gabmann. Man müsse gemeinsam an der Entwicklung des gesamten Standorts arbeiten, die Gemeinsamkeit solle im Vordergrund stehen. Jene Geschäfte und Branchen, die man in einer Innenstadt benötigt, sollen dort untergebracht sein; Geschäftsbereiche, die man dort nicht führen kann, sollen in die Peripherie kommen, sagte Gabmann.

Die für die Errichtung des "Thaya-Parks" notwendige Umwidmung soll demnächst über die Bühne gehen; Baubeginn soll spätestens Anfang nächsten Jahres sein.